

Niederschrift

über die 45. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 04.12.2018, 18:05 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Deigentasch, Mario
Dürr, Markus
Erdelt, Paul-Walter
Grun-Marquardt, Rainer
Hartmann, Edwin
Kappel, Jochen
Kraft, Ulrike
Rouwen, Stefan
Schallmo, Karl-Heinz
Schönbach, Günter

Stellvertreter

Geppert, Wolfgang
Witte, Thomas

bis 19:48 Uhr, nach Top 4

Gäste

Graebert, Friderike
Scherer, Günther
Welsch, Hans-Jürgen

Verwaltung

Haasis, Barbara

Stellv. Vorsitzender

Böhringer, Andreas, Dr.

Vorsitzender

Schied, Norbert

Entschuldigt:

Mitglieder

Kleinschmidt, Olaf
Schneider, Reinhard
Wodo-Geppert, Sylvia

TAGESORDNUNG:

1. Projekt "Neustadter Künstler verschönern Leerstände"
2. Bericht AK "Verkehr - Ist-Stand der Vorschläge für B39 (Winzinger Knoten, Bahnübergang)
3. Bericht AK "Sauberkeit" - Anschaffung eines Reinigungsgerätes für die Fußgängerzone

4. Bericht AK "Attraktivität" - Ortseingänge - Kneipenkultur (Anregung der Neustadter Studenten) - Bezahlbarer Wohnraum für Studenten
5. „Wasser in der Stadt“ - Beschluss über die Verwendung einer alternativen Leuchte für den Bereich Laustergasse 384/2018
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Stellvertreter, ein Ratsmitglied, zwei Gäste des Kunstvereins Neustadt und die Presse.

TOP 1

Projekt "Neustadter Künstler verschönern Leerstände"

Zwei Vertreter des Kunstvereins Neustadt stellen ihre Idee vor und werben dafür, dass ihr Projekt, Leerstände übergangsweise mit Kunst zu verschönern, unterstützt und ausgeweitet wird. Dieses Projekt gibt es bereits seit rd. 20 Jahren mit steigender Tendenz. Aktuelles Projekt ist ein Leerstand in der Oberen Hauptstraße 13. Dort findet am Donnerstag, 06.12.2018 um 19:00 Uhr eine Lesung mit fünf Schriftstellern statt.

Der positive Effekt für die Eigentümer: Alle Läden wurden wieder vermietet. Es ist also eine win-win-Situation. Der Eigentümer hat den Vorteil, dass sein Laden im Fokus steht, das steigert die Attraktivität seiner Immobilie und wechselnde Künstler aus Neustadt und Umgebung können ihre Arbeit präsentieren. Der Kunstverein zahlt keine Miete und muss raus, sobald ein Mieter gefunden wird.

Der Kunstverein wünscht sich Unterstützung durch die Stadt, z. B. durch einen Flyer, der auf die leerstehenden Gebäude hinweist oder durch Kontaktaufnahme mit Immobilienbesitzern. Auch Mitteilungen in der Presse wären wünschenswert.

Fazit: Der ISB wünscht, dass eine enge Verbindung zum Kunstverein Neustadt hergestellt wird, damit Leerstände kurzfristig mit Kunstobjekten verschönert werden können und die Attraktivität der Immobilie gesteigert wird.

Beschluss: 14 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 2

Bericht AK "Verkehr"

- Ist-Stand der Vorschläge für B39 (Winzinger Knoten, Bahnübergang)

1.) Der Sprecher des AK Verkehr berichtet, dass das Mobilitätskonzept der FWG, das bereits 2015 im Stadtrat zur Abstimmung stand, noch einmal vorgestellt wurde: sensorgesteuerte Lichtsignalanlagen, Vorrangschaltung für Rettungsdienste, W-LAN, Shuttledienst, Verweis auf Verkehrsrechner. Der Antrag wurde damals einstimmig angenommen. Er betont, dass es insgesamt ein sinnvolles Konzept ist und bedauert, dass sich noch nichts getan hat. Der Oberbürgermeister wurde am 03.12.2018 darauf angesprochen. Dieser ist der Ansicht, dass dies ein Thema für den neuen Verkehrsplaner und evtl. auch für den Hauptausschuss ist. Ein Mitglied schlägt vor, aktiv zu werden, damit auch mittelgroße Städte mit einem Verkehrsleitsystem unterstützt werden zur Verbesserung der Luft. Er verweist darauf hin, dass die Bundeskanzlerin zugesagt hat, die Mittel für saubere Luft von 1 auf 1,5 Mrd. Euro zu erhöhen. Diese Mittel sollten nicht nur für die 30 Städte, die bereits große Probleme haben, verwendet werden.

Ein Ratsmitglied entgegnet darauf, dass sie für Neustadt keine Chance sieht, da die Messstation abgebaut wurde, da die Grenzwerte nie überschritten wurden. Neustadt hätte im Vergleich mit anderen Städten keine Probleme mit der Luftqualität.

Der Vorsitzende äußert, dass der Zustand nicht zufriedenstellend ist. Der Antrag betreffend der Lichtsignalanlagen wurde 2015 gestellt. Dazu werden ständig aktualisierte Daten gebraucht, damit die Ampelanlagen sofort reagieren können. Er möchte im Haushalt 2019 einen gewissen Geldbetrag für die Planung einer besseren Verkehrssteuerung. Bei Ersetzung von Lichtsignalanlagen soll auf neue Technik gesetzt werden.

Dagegen sprechen laut einem Ratsmitglied zwei Gründe: 1.) Angeblich geht es nur, alle Ampeln zusammen zu vernetzen, was sehr teuer wird und 2.) Man weiß nicht, welche Straße in Zukunft wieviel Verkehr haben wird.

Der Vorsitzende möchte, wenn die Gesamtkosten bekannt sind, eine gewisse Geldsumme aus dem laufenden Haushalt, um die Planung 2019 anzufangen und nicht erst auf den zukünftigen Verkehrsplaner zu warten.

2.) Brief des Leiters der Abteilung Stadtplanung zum Thema Winzinger Spange mit der Bitte um Antwort bis Ende Januar: Er stimmt darin den fehlenden Verkehrszahlen zu. Diese sollen in Phase 3 zur Verfügung stehen. Außerdem teilt er mit, dass eine Radunterführung seiner Meinung nach an der Stelle nicht so machbar ist wie am Bahnhofpunkt Süd. Der Vorsitzende schlägt vor, dass der ISB sich noch Zeit mit einer Antwort nimmt. Die Winzinger Spange bleibt die Hauptarbeit. Der ISB will erst belastbare Zahlen haben und bleibt bei

seinem Beschluss. Am Ende muss eine deutliche Verbesserung rauskommen, ansonsten lehnt der ISB die Winzinger Spange in zweistelliger Millionenhöhe ab. Der ISB wünscht nach wie vor ein Gesamtkonzept.

3.) Der Sprecher des AK Verkehr teilt mit, dass das Thema Parkplatz Hetzelstift noch keinen Fortschritt erzielt hat.

4.) Weiterhin informiert er, dass das Provisorium an der Einmündung Speyerdorfer Straße/ Landauer Straße zur Verhinderung des Linksabbiegens in die Landauer Straße durch die Tiefbauabteilung endgültig umgesetzt werden soll.

5.) Zweispurig auf der Landauer Straße in Richtung Innenstadt zu fahren wird zurückgestellt, bis die Winzinger Spange realisiert wird.

6.) Der Sprecher des AK Verkehr wünscht sich Unterstützung, damit im kommenden Haushalt ein eigenes Budget für Radverkehr zur Verfügung gestellt wird. Dies gab es bereits vor Jahren und wurde vor vier Jahren gestrichen, da die 50.000 Euro pro Jahr nicht abgerufen wurden.

Fazit: Es wird kein neuer Beschluss gefasst.

TOP 3

Bericht AK "Sauberkeit"

- Anschaffung eines Reinigungsgerätes für die Fußgängerzone

Ein Mitglied des AK Sauberkeit informiert, dass er sich bei der Firma Bauscher ein kleineres Gerät für rd. 25.000 Euro angeschaut hat, das an einen PKW angehängt werden kann. Es hat einen Arbeitsradius von 100 m und kann mit einer Lanze mit 80° C heißem Wasser auch Kaugummis entfernen. Die ISB Mitglieder sehen sich dazu ein kurzes Video von dyna-jet an. Dieses Gerät soll dem Stadtrat demonstriert werden. Die Gemeinden Deidesheim und Forst haben es bereits und sind sehr zufrieden damit. Eine Ausleihe dort ist nicht mehr möglich, da das Gerät bereits an die umliegenden Gemeinden verliehen wird.

Der ISB stellt den Antrag, dass zu Beginn des Jahres 2019 mit der Reinigung der Fußgängerzone zu beginnen ist. Wenn gewünscht, können Informationen dazu beim ISB eingeholt werden.

Beschluss: 14 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4

Bericht AK "Attraktivität"

- **Ortseingänge - Kneipenkultur (Anregung der Neustadter Studenten)**

- **Bezahlbarer Wohnraum für Studenten**

- Ortseingänge: Der Sprecher des AK Attraktivität teilt mit, dass sich an den Ortseingängen noch nichts getan hat. Der ISB fordert die Verwaltung auf, die Verschönerung der Ortseingänge West, Schöntal, AVG und Süd/Landauer-/Grainstraße in Angriff zu nehmen. Im Sinne der Verschönerung der Ortseingänge bittet er, die wilde Plakatierung zu entfernen.

Beschluss: 14 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

- Kneipenkultur: Sie fehlt in Neustadt. Das Thema soll im Januar in Angriff genommen werden. Dazu gehören auch die Sperrstunden (im Sommer im Freien, im Winter Weihnachtsmarkt). Der Sprecher des AK schlägt einen offenen Gesprächskreis vor. Eingeladen werden sollten Kneipenbesitzer, Ordnungsamt, TKS, Anwohner, Besitzer des SUITE, Konzertveranstalter... Der Vorsitzende hält den Vorschlag für sehr gut. Er soll im Januar im AK besprochen werden ebenso wie das Thema bezahlbarer Wohnraum für Studenten, z.B. Wohnungen über Ladengeschäften, zu denen es bisher noch keinen Zugang gibt.

TOP 5

384/2018

„Wasser in der Stadt“ - Beschluss über die Verwendung einer alternativen Leuchte für den Bereich Laustergasse

Der Vorsitzende berichtet, dass er sich am Wochenende in der Frankfurter Altstadt die Schinkelleuchten mit neuer LED-Technik angesehen hat.

Ein Mitglied des AK Attraktivität hält es für wichtig, sich 1.) für ein Konzept zu entscheiden, 2.) die Lampen alle im Dunkeln zu bemustern und 3.) nur Lampen zu kaufen, die auch nach Jahren noch nachgekauft werden können. Es wird heftig diskutiert und man kommt zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu einer Entscheidung über moderne oder alte Leuchten.

Der ISB **beschließt einstimmig**, dass er eine Auswahl von Beleuchtungskörpern erst nach einer Beleuchtungsplanung und Visualisierung der Leuchtkörper trifft.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Ein Mitglied möchte Informationen zu den 80.000 Euro, die im Haushalt für den Naturpark Schöntal eingestellt sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit dem Abteilungsleiter Grünflächen ein Gespräch hatte. Der Betrag wurde eingestellt, weil der Wasserlauf verrohrt werden soll und für die Pflege der Wege im Naturpark. Bis vor zwei Jahren wurden Die Wege von der IG Schöntal und Camphill gepflegt, seitdem muss die Stadt dies übernehmen. Ein weiteres Mitglied fragt nach dem Stand der Umfrage zur Attraktivität der Plätze. Der Vorsitzende antwortet, dass eine Mitarbeiterin der Hauptabteilung dieses Thema bearbeitet.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 06.12.2018

(Norbert Schied)

Vorsitzender

(Barbara Haasis)

Protokollführer/in